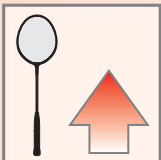




SPORT 2000

your professional sportsshop

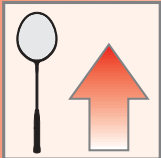
SO FINDEN SIE DEN RICHTIGEN BADMINTONSCHLÄGER



Einsteiger

Einsteiger

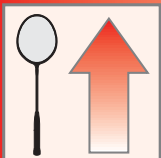
Ein leichtes Badmintonracket mit weichem Schaft ermöglicht eine sehr hohe Ballbeschleunigung. Auch Spieler mit geringen technischen Vorkenntnissen können so schnell Fortschritte erzielen. Je flexibler der Schaft ist, um so mehr wird die Schlagwirkung verstärkt. Zudem sollte das Racket einen steifen, stabilen Schlägerkopf haben, um mehr Spielkontrolle zu bewirken.



Fortgeschrittene

Fortgeschrittene

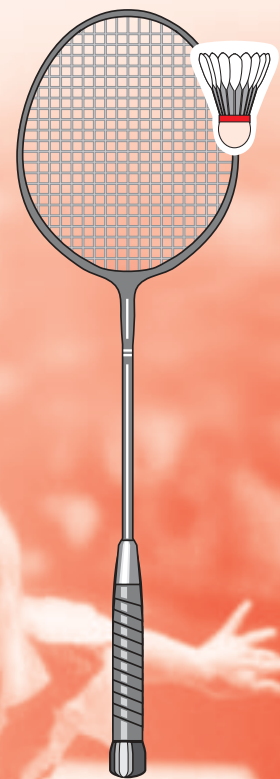
Für diesen Spielertyp ist eine ideale Kombination aus Power und Kontrolle wichtig. Rackets mit weichem Schaft und stabilem, verwindungssteifem Schlägerkopf bieten den optimalen Kompromiss aus Ballbeschleunigung und fehlerverzeihender Schlagpräzision. Hochwertige Materialkombinationen sorgen für entsprechende Spieleigenschaften und stellen die beste Wahl für ambitionierte Spieler dar.



Wettkampfspieler

Wettkampfspieler

Sie benötigen ein sehr leichtes Racket mit maximaler Kontrolle. Rackets mit einem extrem flexiblen Schaft verstärken die Ballbeschleunigung. Durch einen sehr verwindungssteifen Schlägerkopf wird vor allem ein hohes Maß an Schlagpräzision erzeugt. Hochwertige Rackets dieser Kategorie erfordern sehr viel Spielgeschick, da sie kaum Fehler verzeihen.



KOMPETENT IN BADMINTON



Einsteiger

Einsteiger

Der Schläger sollte einen weichen Schaft haben. Flexibilität im Schaftbereich ermöglicht einen "Peitscheneffekt".

Die Schlagwirkung wird durch eine hohe Ballbeschleunigung verstärkt. Um diesen Effekt noch zu erhöhen, sollten Sie zudem einen Schläger mit hohem Rahmenprofil wählen.

Gängige Materialien in diesem Bereich sind Kombinationen aus leichtem Carbon und stabilem Aluminium oder Stahl.

Dies gibt dem Schläger sehr gute Biegeeigenschaften, was für diesen Spielertyp ideal ist.

Ein geringes Schlägergewicht ermöglicht einfaches Handling.



Fortgeschrittene

Fortgeschrittene

Für diesen Spielertyp ist die Kombination aus Power und Kontrolle wichtig.

Ein flexibler Schaft, vereint mit einem verwindungssteifen Kopf, bietet die ideale Kombination aus Flexibilität und Schlagpräzision.

Hochwertige Materialien wie Graphit

und Titanium ermöglichen ein geringes Schlägergewicht und dadurch ein gutes Handling.

Bei schnellen Ballwechseln bietet das Racket bessere Spieleigenschaften. Allroundspieler wählen ein Racket mit ausgewogener Gewichtsverteilung, also weder kopf- noch griffplastig.



Wettkampfspieler

Wettkampfspieler

Leistungsorientierte Spieler brauchen maximale Kontrolle.

Schnelle Zuschlaggeschwindigkeiten erfordern ein Racket mit hoher Schlagpräzision.

Durch einen sehr flexiblen Schaft bieten Schläger dieser Kategorie maximale Power bei geringstem Gewicht. Dies wird durch die Verarbeitung von hochwertigem Carbon im Schaft-

bereich in Verbindung mit Werkstoffen wie Titanium oder Kevlar ermöglicht.

Offensive Wettkampfspieler bevorzugen kopfplastige Rackets für zusätzliche Schlägerbeschleunigung.

Griffplastige Schläger eignen sich für gefühlvolle Defensivspieler.

Der passende Ball

Gute Nylonbälle haben einen Korkfuß mit Leder- bzw. Kunstlederüberzug. Nylonbälle sind meist haltbarer und günstiger. Auch die Flugbahn wird maßgeblich durch die unterschiedlichen Materialien bestimmt. Preiswerte Nylonbälle eignen sich für Freizeitspieler oder im Schüler- und Jugendbereich. Clubspieler und leistungsorientierte Spieler greifen zu Naturfederbällen mit Korkfuß und Korb aus Gänse- oder Entenfedern. Diese haben bessere Spieleigenschaften und sind hochwertiger. Badmintonbälle unterscheiden sich durch unterschiedliche Fluggeschwindigkeiten. Diese sind durch farbige Streifen am Fuß gekennzeichnet. Rot steht für schnelle, blau für mittlere und grün für langsame Fluggeschwindigkeit. Bei Naturfederbällen wird die Geschwindigkeit in der Maßeinheit Grain angegeben. 77 ist eine langsame Geschwindigkeit, 78 eine schnelle. Die Wahl des Balles ist stark von der Beschaffenheit der Halle abhängig. Für kleine, kalte Hallen eignen sich langsamere Bälle. Je größer die Halle, desto schneller sollten die Badmintonbälle sein. Einsteiger sollten einen langsamen Ball wählen - Fortgeschrittene einen schnelleren Ball für schnelle Ballwechsel.

Bespannung des Badmintonschlägers

Die Besaitung des Schlägers verliert auch bei Nichtbeanspruchung an Elastizität. Die Bespannung sollte daher mindesten zweimal im Jahr gewechselt werden. Eine höhere Bespannungshärte gibt dem Spieler mehr Kontrolle. Eine weiche Bespannungshärte führt zu mehr Ballbeschleunigung (Power). Bitte Beachten Sie jedoch: Fortgeschrittene und Freizeitspieler sollten Besaitungshärten zwischen 6,5 kg. und 8,5 kg. wählen. Nur Profis haben eine Besaitungshärte von über 9 kg.

Schlägergriff

Das Griffband absorbiert Feuchtigkeit und sorgt für griffigen Halt beim Schlag. Dies ermöglicht kontrollierte Schläge. Wenn der Griff beim Schlag in der Hand rutscht, oder Sie den Griff nicht richtig umschließen können, ist dieser vermutlich zu klein oder abgenutzt. Wechseln Sie das Griffband aus oder umwickeln Sie den Griff mit einem zusätzlichen Griffband um den Schlägergriff an Ihre Handgröße anzupassen.

